

Landesamt.
Heiraths-Neben-Register
1897.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Kreis Lippstadt
Kreis Wittgenstein.
für das Jahr 1897.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1614

B.

Nr. 1.

Laasphe, am 19. Januar zweihundertneunzigsten
Jahrs tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Schuhwarenhändler Karl Heinrich Peil,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten September
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Niederkopf,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Wirtshauses Georg Christian Peil und dessen Ehe-
frau Elisabeth geborene Bögel, beide _____
wohhaft
zu Niederkopf.

2. die gewerbliche Schneiderin,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Oktober
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Reue,
wohhaft zu Laasphe,

Tochter des Zur Banfe verstorbenen Vogelsinn und Ludwig
Jäger und dessen Ehefrau Friederike geborene We-
ber, _____ wohhaft
zu Laasphe.

Wort das am 24. Februar 1923
rechtkräftig geworden Article der
I. Einheitsnummer des Landgerichts zu
Arnsberg vom 27. Oktober 1922 ist da-
ß es zwischen dem Kred. Friedrich Peil
und der Ehefrau Peil geborenen Eugen
gegessen werden.

Laasphe am 19. Januar 1923
vor Kantorschreiber
der Verwaltung
zu Laasphe,
Erzplanktr.
W. W. Klein,
Justizrat.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Kaufmanns Friedrich Koepfle _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen _____

4. der Kloppen Hermann Jung, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

_____ fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen _____

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Karl Pfeil _____

— Karl Pfeil geboren Jäger _____

— Friedrich Koepfle _____

— Hermann Jung _____

Der Standesbeamte.

Koop _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Gießen am 23ten Januar 1897. _____

Der Standesbeamte.

Koop _____

B.

Nr. 1.

Sabath, am 11. Februar jufften
tausend achthundert neunzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Friedrich Pfeil

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 11. Januar 1811 _____
des Jahres tausend achthundert
und zehn jufften zu Paderbach, _____
_____ wohnhaft zu Paderbach, _____

Sohn des Oberkonsulenten Johann Heinrich Pfeil (Fäfner)
und dessen Ehefrau Emilia geborene Schäfer, die
in _____ wohnhaft
zu Paderbach. _____

2. die gesetzliche Louise Caroline Emilie Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 11. September 1830 _____
des Jahres tausend achthundert
und zehn jufften zu Paderbach, _____
_____ wohnhaft zu Paderbach, _____

Tochter des Oberkonsulenten Friedrich Schäfer und dessen
Ehefrau Louise geborene Schuppener, bislang verh
erzt und zehn jufften wohnhaft
zu Paderbach. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Franz Johann Schuppener, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderborn.

4. der Friedrich Heinrich Pfeil, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
_____ einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paderborn.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Pfeil

Luise Pfeil geborene Luise Schäfer

Johann Schuppener

Heinrich Pfeil

Der Standesbeamte.

Koops

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Gaukler am 6ten Februar — 1897 —

Der Standesbeamte.

Koops

B.

Nr. — —

Laasphe, am 15. Februar 1890
tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Christian Johann Dürr,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. Februar 1861 —
des Jahres tausend achthundert
zur Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des zu Laasphe wohnenden August Carl Dürr
und dessen Ehefrau Christiane geborene Walle,
wohhaft
zu Laasphe.

2. die gewohnte Sophie Friederike Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. Februar 1866 —
des Jahres tausend achthundert
zur Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Tochter des zu Laasphe lebenden Altersbeamten Jakob
Schuppert und dessen Ehefrau Luise geborene Reindl,
wohnhaft und zuletzt _____ wohhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürzer Ludwig Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ fünfzehn Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt.

4. der Kürzer Johann Karl Weide.

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

_____ fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Ditt

Sophie Ditt geborene Schuppert

Johann Karl Weide

Ludwig Schuppert

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

____ Lippstadt am 13ten März 1897.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 4

Ludophie, am zusammen ten
März tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der gottfürchterliche Christian Heinrich Walle,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Oktober

des Jahres tausend achthundert

neunzig zu Ludophie,

wohnhaft zu Kuckarde, Land

Kreis Paderborn,

Sohn des christlichen Walle und erfahrenen Gevau

Sophie geborene Weber, beide seit Jahren und zwanzig

wohnhaft

zu Ludophie.

2. die gutestolze Eise Schnecke Karoline Weber,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnzigsten Oktober

des Jahres tausend achthundert

sechzig zu Ludophie,

wohnhaft zu Ludophie,

Dochter des christlichen Weber und erfahrenen Gevau

Eise geborene Weber, beide _____

wohnhaft

zu Ludophie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landbriefträger Ludwig Fischer, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt. _____

4. der Pfeifer Jacob Furing, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt. _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Christian Walle. _____
Luise Walle geborene Wehn. _____
Ludwig Fischer. _____
Jacob Furing. _____

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lippstadt am 20. ten März 1897.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 5.

Gadspie, am zehn und zwanzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königlich Preußische Wilhelmine Friedrich Jakob Ludwig Jung,
in dessen Staats- und Hofrat Generalquartiermeister und der Friederike
Jung geborene Ritter. der Personlichkeit nach

Er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zehn und zwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
neunzig und fünf zu Gadspie,
wohhaft zu Gadspie,

Sohn des Generalmajors Jakob Jung und Elisabeth Georgii
Christianae geborene Schroder, bürtig ausgeboren
und zuletzt wohhaft zu Gadspie

2. die Generalleutnant Christianae Julie Henriette Ritter,

der Personlichkeit nach
Er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zehn und zwanzigsten April
des Jahres tausend achthundert
neunzig und sieben zu Gadspie,
wohhaft zu Gadspie,

Dochter des Generalmajors Gottfried Ritter und Elisabeth Georgii
Christianae geborene Schoen, bürtig ausgeboren
und zuletzt wohhaft zu Gadspie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Wilhelm Ritter,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ Jahren alt, wohnhaft zu Gaußela.

4. der Schneidermeister Jakob Furing,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ Jahren alt, wohnhaft zu Gaußela.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Furing,

Christian Furing geborener Ritter,

Wilhelm Ritter,

Jakob Furing.

Der Standesbeamte.

Zur Verlobung,

Schuppend.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gaußela am 27. ten März 1897.

Der Standesbeamte.

Zur Verlobung,

Filzroder.

B.

Nr. 6

— Laasphe am zweyten Juli tausend achthundert neunzig und fischen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weggehe Wilhelm Thodor Langenbach,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
es evangelische Religion, geboren den zweitnachzehnzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Laasphe,
wohnhaft zu Ritterstrasse an der
Sieg.

Sohn des zu Laasphe lebenden Friedrich Langen-
bach und dessen Ehefrau Caroline geborene Kropf,
weshalb er jetzt _____ wohnhaft
zu Laasphe.

2. die gesetzliche Auguste Christiane Dürbeck,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
es evangelische Religion, geboren den fünfzehn August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Laasphe,
wohnhaft zu Laasphe,

Dochter des zu Laasphe lebenden Christian Dürbeck und dessen Ehe-
frau Leine geborene Völker, beide seither eingetragen
wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Hör,

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

_____ einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gauselk.

4. der Kaufmann Franz Dürbeck,

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

_____ achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gauselk.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Auguste Langenbach

Auguste Langenbach geborene Dürbeck

August Hör

Franz Dürbeck

Der Standesbeamte.

Höge

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Gauselk am 9. ten April _____1892

Der Standesbeamte.

Höge

B.

Nr. 7

Laasphe am 26. August 1957 trafen
April tausend achthundert neunzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Fisal,

der Persönlichkeit nach _____
_____ faunt,
Katholischer Religion, geboren den 20. Februar
des Jahres tausend achthundert
1879 und auf zu Vörde,
wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Kaufmanns Franz Fisal und Ehefrau Sophie
Theodosia geborene Klissow nicht lebend, beide verstorben
1919 und auf zu Vörde wohnhaft
zu Vörde.

2. die Kapuzinerin Auguste Louise Wilhelmine Volke

der Persönlichkeit nach _____
_____ faunt,
Katholischer Religion, geboren den 10. Februar 1881,
des Jahres tausend achthundert
1881 und auf zu Laasphe,
wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Kaufmanns Carl Lehmann und Ehefrau Sophie
Caroline geborene Wibber,

nicht wohnhaft
zu Laasphe.

Laasphe, den
26. August 1957
Durch Ehefrau Lima
Auguste Louise Wilhelmine Fräulein
geborene Lehmann
ist am 23. August 1957 in Laasphe

Laasphe
(Standesamt)

Nr. 35 (1. 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
z.v. Rektor

Begläubigt:
26. 9. 1957
Der Kreisdirektor
der Kreisverwaltung
Wittgenstein
als untere staatliche
Verwaltungseinheit

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. Kieffer Ferdinand Weber,

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfzig Jahre alt, wohhaft zu

4. d. a. Kieffer Frieder Robert Weber,

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfzig Jahre alt, wohhaft zu Lippstadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Frieder Kieper

Frieda Kieper geborene Schermann

Ferdinand Weber

Robert Weber

Der Standesbeamte.

Koepf

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lippstadt am 17ten April 1892

Der Standesbeamte.

Koepf

B.

Nr. —

Gaaßle am tausend ten
..... spätsommer achthundert neunzig und fülfen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kapitänleutnant Ludwig Karl Linke

der Persönlichkeit nach
..... er kannt,
evangelische Religion, geboren den september Jahr
..... des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Gaaßle,
..... wohnhaft zu Gaaßle,

Sohn de zu Gaaßle aufgeborenen Kapitänleutnant Ludwig
Linke und seiner Ehefrau Katharina geborene Schü-
moller, wohnhaft
zu Gaaßle.

2. die gewobte Wilhelmine Graf,

der Persönlichkeit nach
..... er kannt,
evangelische Religion, geboren den september Jahr
..... des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Raumland,
..... wohnhaft zu Raumland,

Tochter de Kapitän Gustav Graf und seiner Ehefrau El-
izabeth geborene Bald, beide aufgetrennt gelebt
wohnhaft
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Ludwig Hartwich,

der Persönlichkeit nach

kannt,

geboren am 15. Februar 1865 Jahre alt, wohnhaft zu Goslar.

4. der Rechtsanwalt Leonhard Gillyer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

geboren am 25. Mai 1866 Jahre alt, wohnhaft zu Goslar.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Gillyer

Willhelmine Gillyer geborene Gräf

Ludwig Hartwich

Leonhard Gillyer

Der Standesbeamte.

Hoge

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Goslar am 30. ten April 1892

Der Standesbeamte.

Hoge

B.

Nr. J.

Lacopie, am zweytausendfünfhundertsten
Mai tausend achthundert neunzig und fleiss.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der gewerbetreibende Karl Wilhelm Heinrich Zapp,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyten September
des Jahres tausend achthundert

fleissig und fleißig zu Miesen, Kreis Siegen,
wohhaft zu Gangelt, Kreis Siegen,

Sohn des Fagwur und Karl Zapp und Ehefrau Sophie
Allerine geborene Hövel, beide wohhaft sind
jetzt wohhaft

zu Miesen, Kreis Siegen.

2. die gewerbetreibende Karoline Wilhelmine Quochard,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

evangelisch Religion, geboren den sieben September
des Jahres tausend achthundert

fleissig und fleißig zu Lacopie,
wohhaft zu Lacopie,

Tochter des Fagwur und Karl Quochard und Ehefrau Sophie
Hövel geborene Gangelt,

jetzt wohhaft
zu Lacopie,

Karolyn
d. Juli 1955
D. in Ehe mit
Carolina Mattheimius
Zapp geb. Hövel
ist am 9. Mai
1955 in Büppelkau
(Standesamt) Peruystal

Nr. 92 / 1955 verstorben.

Der Standesbeamte
zu Beiführung
Magazin

Begrüßt
Berleburg Westf. am 9. Juli 1955
Der Oberkreisdirektor
im Auftrag



Kreisobergeschreiber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Ehepaar Friedrich Karl Fischer

der Persönlichkeit nach

kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saerbeck.

4. die Mutter Karl Wilhelm Schäfer

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saerbeck.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtinäig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wilhelm Heinrich Lappe

Karlina Wilhelmine Lappe geborene Günzweiler

Friedrich Karl Fischer

Karl Wilhelm Schäfer

Der Standesbeamte.

Hegel

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saerbeck am 10. ten Mai.

1892.

Der Standesbeamte.

Hegel

B.

Nr. 11.

Zacophie, am fünfzehn Mai tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Capo August Karl Christian Fischer,

der Persönlichkeit nach
..... christianischer Religion, geboren den zweiten Juni
..... des Jahres tausend achthundert
neunzig und eins zu Zacophie,
....., wohnhaft zu Zacophie,

Sohn de Capo August Fischer in Wittenberg geboren
zu einer geborenen Blüthe,
..... christianisch wohnhaft
zu Zacophie,

2. die gesetzliche Guine Juliane Karoline Fischer,

der Persönlichkeit nach
..... christianischer Religion, geboren den zweiten August
..... des Jahres tausend achthundert
neunzig und eins zu Zacophie,
....., wohnhaft zu Zacophie,

Tochter de Capo Zacophie geborene Christian
Wolff in Wittenberg geborene Sophie geborene Roth, ausgebildet
..... christianisch wohnhaft
zu Zacophie,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Ehefrau Ludwig Schuyvert,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarwelt,

4. der Kupfermacher August Vomhof,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarwelt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
August Paul Christian Fischer
Ehefrau Karoline Fischer geborene Schäfer
Ludwig Schuyvert
August Vomhof

Der Standesbeamte.

Hofger.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saarwelt am 13ten Mai 1893

Der Standesbeamte.

Hofger.

B.

Nr. 11 —

Gaaßlau, am zweyundzwanzigsten
Mai tausend achthundert neunzig und sieben —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Christian Friedrich Günther,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er fann,
evangelische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
des Jahres tausend achthundert
fünfzig zweyundachtzig zu Gaaßlau,
wohuhaft zu Gaaßlau,

Sohn de des Herrn Carl August von Wittenberg
und Friederike von Wittenberg geborene
Auchardt, wohuhaft
zu Gaaßlau,

2. die geborene Christiane Wilhelmine Jacobine
Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er fann,
evangelische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Gaaßlau,
wohuhaft zu Gaaßlau,

Tochter de des Herrn Ludwig Schuppert und seiner Ehe-
frau Elise geborene Walle, beide verstorben
_____ und gelebt wohuhaft
zu Gaaßlau,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirkungsteller Ludwig Dür,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

— siebzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt —

4. der Typograph Friedrich Schröder,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

— siebzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Friedrich Dür,

Christiane Wilhelmine Jakobina Dür geb. Auguste

Ludwig Dür,

Friedrich Schröder,

Der Standesbeamte.

Goer,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Lippstadt am 15ten Mai 1872.

Der Standesbeamte.

Goer,

B.

Nr. 11.

Laasphe, am fünften
Juni tausend achthundert neunzig und fischen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wohnter Karl Heinrich Preisbach,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

angewandt Religion, geboren den fünfziger aus zehn
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Wohnter Christian Preisbach und Ehefrau
Frau Friederike geborene Schäfer, beide _____
wohhaft

zu Laasphe.
2. die auswoblysche Ehefrau Elise Buschhaus,

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

angewandt Religion, geboren den elften Dezember
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Tochter des Wohnters Wilhelm Buschhaus und
Ehefrau Frau Auguste geborene Tribsche, beide _____
wohhaft
zu Laasphe.

Laaspheden 2. April 1957Der EhemannKarl HeinrichPreisbachist am 31. März1957 in Laasphe(Standesamt Laasphe)Nr. 15 (1957) verstorben.Der StandesbeamteJ.V. Bliebner**Begläubigt:**

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Nyffezsöll et Ludwig Walle,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

_____ sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Fayelius Karl Dreibach,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

_____ achtundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Dreibach,

Louise Dreibach geborene Buschmann,

Ludwig Walle,

Karl Dreibach,

Der Standesbeamte.

Koops,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laasphe am 5 ten Juni 1897.

Der Standesbeamte.

Koops,

B.

Nr. 13

Laasphe am fünften
Januar tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Franz Rudolf Christian Friedrich Bäumer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den dritten August
des Jahres tausend achthundert
zehn zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des zu Laasphe lebenden Kaufmanns Ludwig
Bäumer und dessen Efrau Sophie geborene Schuy-
perle auf Kosten ihres Vaters wohhaft
zu Laasphe.

2. die gewerbliche Auguste Rudolf,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
evangelisch Religion, geboren den zehnten August
des Jahres tausend achthundert
zwei zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Dochter des zu Laasphe auf Kosten seines Vaters Heinrich
Rudolf und dessen Efrau Louise geborene Balz,
wohhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. sr. Paulus Eduard Schuppert.

der Persönlichkeit nach _____ *er kannt,*

— *sechzehn Fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laarpho.*

4. d. sr. Hermann Friedrich Schuppert,

der Persönlichkeit nach _____ *er kannt,*

— *zwanzig Fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laarpho.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rudolf Bäumer.

Auguste Bäumer geborene Rudolf

Eduard Schuppert

Friedrich Schuppert

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laarpho, am 6^{ten} Juni 1897.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 14.—

Laasphe, am zweyundzwanzigsten — ten
Juli — tausend achthundert neunzig und fünfzehn —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Secular Priester Ludwig Füning,

der Persönlichkeit nach ——————
————— kannt,

evangelische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Juni —————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig im zwölfen zu Niederlaasphe,
—————, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn de Ludwig Karl Füning und Cäppen Giesen
Cäppen geboren Schaefer, bini ——————
————— wohnhaft

zu Niederlaasphe.

2. die ganzelige Clementine Schneider,

der Persönlichkeit nach ——————
————— kannt,

evangelische — Religion, geboren den zwölften März ——————
————— des Jahres tausend achthundert
fünfzig im zwölften zu Weisenbach,
—————, wohnhaft zu Weisenbach,

Tochter de zu Weisenbach geborenen Nellie Ludwig
Schneider und Cäppen Giesen geboren Schaefer
hardt —————— wohnhaft
zu Weisenbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Friedrich Finkhof* _____

der Persönlichkeit nach _____

*be kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaas-
phe.* _____

4. d. v. *Franz Grünig Schneider I.* _____

der Persönlichkeit nach _____

*be kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Weisenbach.* _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Feuring _____
Juliana Feuring geborene Schneider _____
Friedrich Finkhof _____
Franz Grünig Schneider I. _____

Der Standesbeamte.

Koop. _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saalfeld, am 24. ten Juli 1897. _____

Der Standesbeamte.

Koop. _____

B.

Nr. 10

Zaasphe am zweyundzwanzigsten Juli tausend achthundert neunzig und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kramer August Lohmann Schreiber,

der Persönlichkeit nach _____

_____ christian,
protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert fünfzehn und eins zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des Güttner und Käthe Friederich Schreiber und ihres
früheren Mannes Saffraim geborenen Heukelbrock wohnhaft
zu Niederlaasphe.

2. die gemanntete Friederike Luise Feuring,

der Persönlichkeit nach _____

_____ christian,
protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten März des Jahres tausend achthundert fünfzehn und drei zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Tochter des Güttner und Käthe Friederich Feuring und
ihres Gatten Anna Käthe geborene Stumpenau,
wiederverheirathet und gebürtig wohnhaft
zu Niederlaasphe.

Zaasphe den
9. April 1956

Die Ehefrau
Friederike Anna Schreiber
geborene Feuring
ist am 1. April
1956 in Niederlaasphe

(Standesamt) Zaasphe

Nr. 10 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Blöcher

Begläubigt:

Berleburg, den 25. Mai 1957

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:



Wiedenbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Franz Feindlif Schreiber,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

_____ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaasphe

4. d^r Pfleffer Feindlif Feuring,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

_____ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schreiber.

Feindlif Schreiber gebornus Feuring.

Feindlif Schreiber.

Feindlif Feuring.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Niederlaasphe, am 24 ten Juli 1892.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 16.

Ehegatte am einen Kreisigsten
Juli tausend achthundert neunzig und fieber

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kontrahent Friedrich Ludwig Schäfer

der Persönlichkeit nach _____
_____ lautet,
evangelisch Religion, geboren den 25. April _____
des Jahres tausend achthundert
zehnig und drei zu Niederlaaspie,
wohnhaft zu Niederlaaspie,

Sohn des zu Niederlaaspie aufgestammten Bernd Siegert
Schäfer und seiner Ehefrau Albertine geborene Beis-
berg wohnhaft
zu Niederlaaspie.

2. die spauselblosen Louise Fischer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ lautet,
evangelisch Religion, geboren den 25. Januar _____
1901 des Jahres tausend achthundert
zehnig und zwei zu Wilhelmsruh bei
Wolfgruben, wohnhaft zu Wolfgruben fürst
Büderkopf.

Tochter des zu Wolfgruben aufgestammten Bernd Fried-
nrich Fischer und seiner Ehefrau Mariane geborene
Ande, wohnhaft
zu Wolfgruben.

Ehegatte den
12. Februar 1957
Die Ehe von
Kontrahent
geborene Fischer
ist am 27. Januar
1957 in Dattmund

(Standesamt Dattmund -
Aplerbeck
Nr. 75 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Blöcher

Begläubigt:

Berleburg, den 25. Mai 1957
Der Oberkreisdirektor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gymnasiast Friedrich Ande,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

— fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Willibrordi.

4. der Professor Adolf Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

— sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herr Schäfer,

Louise Schäfer geborene Fischer,

Friedrich Ande,

Adolf Schäfer,

Der Standesbeamte.

Koepf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laasphe am 31 ten Juli — 1895.

Der Standesbeamte.

Zur Beurtheilung:

Göröder

B.

Nr. 17 —

Laasphe, am 15. August —ten
tausend achthundert neunzig und sieben —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Franz Karl Christian Mengel,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
unverheirathet Religion, geboren den 15. November
des Jahres tausend achthundert
siebenundvierzig und zwei zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Franz Ludwig Mengel und seiner Ehefrau Christine geborene Lippens, beide
wohhaft zu Laasphe,

2. die unverheirathete Johanna Georgine Luise Friederike Fischer,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
unverheirathet Religion, geboren den 15. Februar
des Jahres tausend achthundert
siebenundvierzig und zwei zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Tochter des zu Laasphe lebenden Franz Christian Fischer
und seiner Ehefrau Luise geborene Bleher, verstorben
und verstorbene wohhaft zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der geschwurte Landwirt Johann Ludwig Fischer,

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

_____ einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßplee.

4. der Seemann Jacob Weln,

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,

_____ siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßplee.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Mengel,

Johanna Mengel geborene Fischer,

Ludwig Fischer,

Jacob Weln.

Der Standesbeamte.

Scope

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Laaßplee am 14 ten August 1892.

Der Standesbeamte.

Zöpp

B.

Nr. 11.—

— Laasphe, am einundzwanzigsten
August tausend achthundert neunzig und sieben —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Jakob Bäuerle, Altstadt,

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
evangelisch Religion, geboren den sechzehn Dezember _____
des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Laaspurhalle,
wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Gelehrten Kaufmanns Friedrich Bäuerle und Louise geborenen
von Hartmann, beide verstorben und zuletzt _____
wohhaft
zu Laaspurhalle.

2. die heilige Dienstmagd Johanna Wilhelmine Louise Fischer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ erkannt,
evangelisch Religion, geboren den sechzehn Dezember _____
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs, zu Laasphe,
wohhaft zu Laasphe,

Tochter des Gelehrten Oskar Grässig Fischer und Johanna
geborenen Roth, beide verstorben und zuletzt _____
wohhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r v. Finanzamtsrat Ludwig Körber,

der Persönlichkeit nach

kannt,

— zweihundertfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d^r v. Kaufmannsrecht Friedrich Schramm,

der Persönlichkeit nach

kannt,

— dreiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Bäumer

Johann Bäumer geborener Förster

Ludwig Körber

Friedrich Schramm,

Der Standesbeamte.

Zu Abschriftung
Wuppertal

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 21. ten August

1897.

Der Standesbeamte.

Zu Abschriftung
Scheppach

B.

Nr. 10

Laerde am 10. September 1890
tausend achthundert neunzig und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Typhus Friedrich Mengel,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
Protestant Religion, geboren den 15. November
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und fünf zu Laerde,
wohnhaft zu Laerde,

Sohn des Offiziers Konrad Ludwig Mengel und Friederike
geborene Kippensiel, bzw. wohnhaft
zu Laerde.

2. die Dienstmagd Catharina Schneider,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
Protestant Religion, geboren den 10. Mai
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sieben zu Riehl bei Will
german, wohnhaft zu Laerde,

Tochter des Offiziers Carl August Heinrich Schneider und
Anna Elise geborene Schneider, bzw. wohnhaft
zu Riehl bei Willgerode.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fotur Christian Wehn,

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerode.

4. der Fließfisch Friedrich Schaefer,

der Persönlichkeit nach

kannt,
fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerode.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeföhrt.

Friedrich Mengel.

Katharina Mengel geborene Schneider.

Christian Wehn.

Friedrich Schaefer.

Der Standesbeamte.

Hopf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laaerode, am 18. ten September 1897.

Der Standesbeamte.

Hopf.

B.

Nr. 10

Gaaopilie, am fünfzehnsten
September tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fotner Ludwig Fiedler,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
— evangelisch Religion, geboren den sechzehn Januar _____
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei _____ zu Gaaopilie,
_____, wohnhaft zu Gaaopilie,

Sohn des zu Gaaopilie verstorbenen Kapuzin Jakob Fiedler
und Kaffau Sophie Caroline geborene Kiel,
_____, wohnhaft
zu Gaaopilie.

2. die vermählte Christiane Caroline Henriette Fiedler,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
— evangelisch Religion, geboren den zehn Februar No
vember _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins _____ zu Gaaopilie,
_____, wohnhaft zu Gaaopilie,

Tochter des zu Gaaopilie verstorbenen Kapuzin Friedrich
Fiedler und Kaffau Sophie Elise geborene Feuring,
_____, wohnhaft
zu Gaaopilie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Franz Heinrich Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannit,
_____ fünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Niederaaspel.

4. d^r Ludwig Christian Fischer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannit,
_____ siezig — Jahre alt, wohnhaft zu Gaaßpel.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Fischer.

Christian Fischer.

Heinrich Schäfer.

Christian Fischer.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Gaaßpel, am 25 ten September 1892.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 21

Laer, am fünfzehnsten
November tausend achtundneunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landschiffahrtsingenieur Friedrich August Karl Schenck (4000)

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den fünfzehnsten Februar
des Jahres tausend achtundneunzig
fünfzig und vier zu Niederaaspach,
wohhaft zu Niederaaspach,

Sohn des Johann Niederaaspach ausgestorben Landschiffahrtsingenieur Georg Schenck
(Jacob) und Elise geborene Schäfer,

wohhaft
zu Niederaaspach.

2. die ausgebildete Christiane Johanna Schumann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den achtzehnsten August
des Jahres tausend achtundneunzig
und siebenzig zu Niederaaspach,
wohhaft zu Niederaaspach,

Tochter des Landwirtes Heinrich Schumann und seiner
fürstlichen Caroline geborene Schenck, bzw.

wohhaft
zu Niederaaspach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 15. Februar 1897 Ludwig Krotz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ mindestens 30 Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

4. d. 15. Februar 1897 Hermann Schumann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ mindestens 30 Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schubach

Hermann Schubach geborener Schumann

Ludwig Krotz

Hermann Schumann

Der Standesbeamte.

Kropp

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Laasphe am 15. ten September 1897 —

Der Standesbeamte.

Kropp

B.

Nr. 22.

Laasphe, am zweiten
Oktobetausend achthundert neunzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Ahnenbach,

der Persönlichkeit nach
..... er faunt,
— evangelisch Religion, geboren den fünfzehn. Janu.
..... des Jahres tausend achthundert
siebenzig und eins. zu Tyfeld,
..... wohnhaft zu Laasphe,

Sohn de zu Laasphe wohnbauern Michael und Georg Ahnen-
bach und dessen Ehefrau Luise geborene Reuter,
..... wohnhaft
zu Tyfeld.

2. die Mutterin Luise Christiane Sophie Dier,

der Persönlichkeit nach
..... er faunt,
— evangelisch Religion, geboren den fünfzehn. Juli.
..... des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs. zu Laasphe,
..... wohnhaft zu Laasphe,

Tochter de zu Laasphe wohnbauern Pfäffmar und Christian
Dier und dessen Ehefrau Christiane geborene Jung,
..... wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kämmerer August Quir,

der Persönlichkeit nach _____ kamit,

— einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Comptoirkistler Friedrich Schneider,

der Persönlichkeit nach _____ kamit,

— einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Schenck

Luisa Schenck

August Quir

Friedrich Schneider

Der Standesbeamte.

Koepf

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 2 ten Oktober 1897.

Der Standesbeamte.

Koepf

B.

Nr. 103.

Laasphe am Doit ten
— Oktobr tausend achthundert neunzig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Baymann Heinrich Wilhelm
Scheffel,
der Persönlichkeit nach

ba fann,
evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwölf zu Laaspetherhütte,
wohhaft zu Laaspetherhütte,

Sohn de o Baymann Daniel Scheffel
und der Hausfrau Friederike zu
borne Frank, bi nde wohhaft
zu Laaspetherhütte,

2. die evangelische Anna Thomas,

der Persönlichkeit nach

ba fann,
evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwölf zu Niederdresselndorf,
bi mit Siegen, wohhaft zu Niederdresselndorf,
bi mit Siegen,

Dochter de o Niederdresselndorf gräflich Karren
Wāmar Georg Thomas II. und der Hausfrau Gebäum
Regine geborenn Müller wohhaft
zu Niederdresselndorf,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Julius Thomas,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederr-
Weselndorf,

4. der Angestellte Friedrich Roth,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe-
Schütte.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
— Julius Schaffel.
— Anna Schaffel geborene Thomas.
— Julius Thomas.
— Friedrich Roth.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe am 3. ten Oktober 1897.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 24

Laaophle, am früfürzusangiffen Laaophle, am 17. November 1938.
Oktobe tausend achthundert neunzig und fieben. zur 1.)

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Diaffinialus Sizren Ziegelstein,

der Persönlichkeit nach zügig.

Der Hebungsnamn ist
jetzt zu züglicher Nor-
namn

" Koral "

zügig.

kannt, zur 2.)

israelitif Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend achthundert jetzt jetzt zu züglicher
zügig und wie zu Leis an der Sunada, — Ronau Paul Gießen, wohnhaft zu Leis an der Sunada. Kora
zügig.

Sohn des Haushaltmann Elias Ziegelstein II und Effren Gießen
Jedelmen geboren Jakob,

wohnhaft

Der Haushaltmann

In Verbindung: Langenbach
in Übereinstimmung mit
der Gemeinschaft begla-
bißt.

zu Leis an der Sunada.

2. die gesetzlose Emilie Roni,

wohnhaft

In Verbindung: z. Langenbach

der Haushaltmann

in Übereinstimmung

mit der Gemeinschaft

beglaubigt:

Langenbach

z. Langenbach

beglaubigt:

Langenbach

z. Langenbach</

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Gaußmann Anton Präger,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Zaaspfe, den 9. 8. 1946

Der vorstehende Randvermerk
wird hiermit auf Anordnung
des Oberpräsidenten der Provinz
Westfalen gemäß § 134 DT
von Amts wegen gelöscht.

Standesbeamte
In Vertretung:
Langenbach

Die Übereinstimmung mit dem
Hauptregister wird beglaubigt
Detmold, den 13. 10. 1947
Nordrhein-Westfälisches
Personenstandsarchiv
Westfalen-Lippe
I. A.

4. dnr. Gaußmann Moses Wetzstein,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

_____ jährling - Jahre alt, wohnhaft zu Tello von Nov.
Lemda.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lionor Ziegelsheim

Emilie Ziegelsheim geborene Horri

Anton Präger

Moses Wetzstein

Der Standesbeamte.

Zur Bestätigung

Schlusspfeifer

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zaaspfe, am 15. ten Oktober 1897 -

Der Standesbeamte.

Zur Bestätigung

Kröder.

B.

Nr. 10.

Laaßphe, am zufften
November tausend achthundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Christian Friedrich Ludwig Dorn,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den zufften December
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Laasphe,
_____ wohnhaft zu Laasphe.

Sohn des zu Laasphe wohnenden Mönchs Christian Dorn aus
Kiffenhausen Friederike geborene Schäfer,

wohnhaft
zu Laasphe.

2. die ausgebüffte Karoline Luise Friederike Weber,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den zweiten November
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Laasphehütte,
_____ wohnhaft zu Laasphehütte.

Tochter des zu Laasphehütte lebenden Mönchs Christian Weber
aus Kiffenhausen Luise geborene Schäfer, wohnhaft und zur
Leife _____ wohnhaft
zu Laasphehütte.

Laaßphe

den
1. Juli 1959
D. ic Ehe zwischen Karolin
König Friederike Dorn
geborene Weber
ist am 1. Juli
1959 in Laasphe

(Standesamt) Laasphe

Nr. 2417959 verstorben.
Der Standesbeamte
J.v. Blecher

Beglauigt:
13.7.59

Berleburg, den

Der Oberkreisdirektor

des Landkreises

in Auftrage:



Wassmark

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Friedrich Frische,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Graafschap.

4. der Kaufmann Jacob Fischer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Graafschap.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Oskar von Oern,

Caroline von Gaborn Weber,

Friedrich Frische,

Jacob Fischer.

Der Standesbeamte.

Hof.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Graafschap am 6 ten November 1899.

Der Standesbeamte.

Hof.

B.

Nr. 26.

Lausufe, am 11. Februar ten
November tausend achthundert neunzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Bartholomäus Ludwig Adolf Schaefer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kant,
_____ evangelisch Religion, geboren den 11. Februar 1881 Januar
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und eins zu Lausufe,
wohhaft zu Lausufe,

Sohn des Christianus Heinrich Schaefer und Katharina Sophia Elisabeth
geboren 1851 Dezember, beide _____
wohhaft zu Lausufe,

2. die Bartholomäa Anna Christiane Friederike Loos,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kant,
_____ evangelisch Religion, geboren den 11. Februar 1881 November
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und eins zu Lausufe,
wohhaft zu Lausufe,

Tochter des Christianus Heinrich Loos und Katharina Sophia Johanna Schneider, beide _____
wohhaft zu Lausufe.

Ligen, den
7. Februar 1961
Die Ehe von Anna
Christian Friederike Schaefer
geborene Loos
ist am 1. Februar
1961 in Ligen

(Standesamt Ligen
Nr. 105, 1961) verstorben.
Der Standesbeamte

Rosin
Begläubigt: 20. OKT. 1961.
Der Kreisdirektor
als untere städtische
Verwaltungsbehörde



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tüftner Ludwig Hammur,

der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Landwirt Jakob Walle,

der Persönlichkeit nach
..... kannt,
..... sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Schuer

Lisa Schuer geborene Lohs

Ludwig Hammur

Jakob Walle

Der Standesbeamte.

1897/98

Hof

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 13 ten November 1897.

Der Standesbeamte.

Hof

B.

Nr. 17.

zu Lippstadt am 11. ten
Oktober tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Geobis Wilhelm Althaus,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kant,
_____ Religion, geboren den 21. Februar
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig zu Lippstadt,
_____ wohnhaft zu Lippstadt,

Sohn des Johann Gottlieb Friedrich Althaus
und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Werner,
wohnhaft
zu Lippstadt.

2. die Geobis Luise Schneider,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kant,
_____ Religion, geboren den 11. Juli
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig zu Oetzlär,
wohnhaft zu Oetzlär,

Tochter des Conrad Schneider und seiner
Ehefrau Elisabeth geborene Riedel, beide aus
Oetzlär, wohnhaft
zu Oetzlär.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.^{er} Georg Hauk,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ unvollständig Jahre alt, wohnhaft zu Zaerfle.

4. d.^{er} Max. August Quisbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ unvollständig Jahre alt, wohnhaft zu Oerfle.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und abgezeichnet:

Wilhelm Althaus,

Louise Althaus geborene Schmid,

Karl Heck,

August Quisbach.

Der Standesbeamte.

Hoff

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Zaerfle, am 11 ten Dezember 1897.

Der Standesbeamte.

Hoff

B.

Nr. 48.

Laaßphe, am 1. Januar ausgestatteten
Decembar tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Großvater Salomon Heni,

der Persönlichkeit nach be kannt,
christlich Religion, geboren den 10. September des
Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Laaßphe,
wohnhaft zu Laaßphe,

Sohn des Großvaters Salomon Heni, wohnhaft zu Laaßphe,
und offenbar Minchen geborene Bierig, verstorben
und zuletzt wohnhaft
zu Laaßphe.

2. die gesuchte Mahlum genannte Meta Gunzenhäuser,

der Persönlichkeit nach be kannt,
christlich Religion, geboren den 10. September des
Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Laaßphe,
wohnhaft zu Laaßphe,

Tochter des zu Laaßphe wohnenden Großvaters Salomon
Gunzenhäuser und offenbar Minna geborene Marburger,
wohnhaft und zuletzt wohnhaft
zu Marburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Gaußmann Levi Honig

der Persönlichkeit nach

kanut,
nunmehr fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarplie.

4. d^r Mr. Gaußmann Michel Harburger,

der Persönlichkeit nach

kanut,
zehnundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarplie.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Levi Honig

Lebten zuerst Meta Honig geborene Gunzenhauser

Levi Honig

Michel Harburger

Der Standesbeamte.

Hopf

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saarplie, am 13. ten December 1897

Der Standesbeamte.

Hopf

B.

Nr. 80.

Laußhe am 21. Mai 1963 ist off ten
Oktuber tausend achthundert neunzig und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Franz Christian Feuring,

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den fünfzehn. Oktober
des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Niederaußhe,
wohhaft zu Niederaußhe,

Sohn des Franz Christian Feuring und Katharina Magdalene
geboren Lindhof,

wohhaft zu Niederaußhe.

2. die Katharina Magdalene Erhardt,

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zehn September
des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Lindenholz bei Hatzfeld,
Lindhof, wohhaft zu Laußhe,

Tochter des Franz Ludwig Erhardt, wohhaft zu Laußhe,
und Katharina Magdalene geboren Völker, wohhaft und
geltet zu Lindenholz.

Laußhe den
4. Juni 1963
D. e. Ehefrau
Catharina Magdalene
Feuring geb. Erhardt
ist am 3. Juni
1963 zu Laußhe

(Standesamt Laußhe)

Nr. 24/1963 v. - ordentl.
Der Standesbeamte

J. V.
Afferbach



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fotan Christian Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kanut,

_____ achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaaspelze.

4. der Fogelöf und Christian Erkhardt,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kanut,

_____ achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Güdingen.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Fauring,

Katharina Fauring geborene Erkhardt,

Christian Schäfer,

Christian Erkhardt.

Der Standesbeamte.

Hegi.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laaspelze, am 21. ten Dezember 1847.

Der Standesbeamte.

Hegi.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fauit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fauit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de



zu

Wohntestadts Neben. Famili
das Eigentum ist pro
1897, inhalt und
zweigligkeit
nicht passirt abgeschlossen.
Nebenstandorten zusammen
verreinigt geprüft.
Stadt, am 1. Januar 1898
In der Kanzlei des Standesamtes.

1898.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

..... am ten 18.....

Der Standesbeamte.